

2014

Hotel Spezial 12/2014 | € 14,90

architektur

international

Hotel

spezial



GEWINNEN SIE...
...einen von insgesamt
12 Premium-Aufenthalten

STARKE CHARAKTERE
architektur international präsentiert
19 Perlen europäischer Hotel-Baukunst

Wellness mit Wow-Effekt

Matteo Thun, Mailand: Waldhotel im Resort Bürgenstock, Schweiz

Hoch über dem Vierwaldstätter See erfährt das legendäre Bürgenstock Resort seine Revitalisierung. Seit Ende März sind rund 360 Planer und Bauspezialisten nahezu pausenlos im Einsatz – darunter auch der international renommierte Mailänder Architekt Matteo Thun. Er zeichnet für die Architektur des Waldhotels verantwortlich, dessen Baufortschritte vollkommen im Zeitplan liegen. Bauherr des Hideaways ist die in Zug ansässige Katara Hospitality Switzerland AG, die Betreibergesellschaft für die Schweizer Hotels des Staatsfonds von Katar. Zwischenzeitlich wurde das ebenso visionäre wie ambitionierte Projekt mit dem „Real Estate Award“ in der Kategorie Projektentwicklung ausgezeichnet. Das Projekt sei beispielhaft dafür, wie traditionelle



Hotelbetriebe erfolgreich zu neuem Leben erweckt werden können, lautete die Begründung der Jury.

ARCHITEKTONISCH NEUE MASSSTÄBE SETZEN

Wenn die offizielle Eröffnung wie geplant in 2017 erfolgt, ist das Waldhotel mit seinen 160 Zimmern und Suiten einer der grössten Neubauten im umgestalteten Bürgenstock Resort. Als sogenanntes Health-Living-Hotel geplant, fügt es sich mit seiner Terrassenstruktur aus lokalem Lärchenholz und Kalkstein sowie den begrünten

und somit natürlich isolierten Flachdächern optimal in das voralpine Landschaftsbild ein. Besonders auffällig ist die Fassade, die mit Gabionen gestaltet wird. Diese Gestaltungselemente werden aus dem Aushub gewonnen und mit Kalkstein gefüllt. „Mit dem Waldhotel Healthy Living möchten wir eine echte Neuerung in der westlichen Hotellerie positionieren. Nicht nur, dass es neben klassischen Wellnessangeboten auch hochqualifizierte medizinische Vorsorge und Behandlungen geben wird – auch architektonisch setzen wir Maßstäbe.

Die Gabionen beispielsweise setzen die Stützmauern der umgebenden Hänge fort. Damit wird das Gebäude perfekt in die Kulturlandschaft Bürgenstock Resort integriert“, erklärt Matteo Thun. Sämtliche Zimmer, Konferenz- und Arbeitsräumlichkeiten sowie der Restaurantbereich werden durch eine grosszügige Spa-Anlage ergänzt; ferner ist gemäss dem Healthy-Living-Konzept eine medizinische Etage mit Focus auf Regeneration und Prävention vorgesehen.

Fotos: Resort Bürgenstock